

MODERN SLAVERY UND HUMAN TRAFFICKING STATEMENT (V03 03/2026)

PRÄAMBEL

Mit dieser Erklärung sollen alle Maßnahmen dargelegt werden, welche die HAI-Gruppe bereits ergriffen hat, bzw. in Zukunft weiter ergreifen wird, um moderne Sklaverei und Menschenhandel innerhalb des eigenen Unternehmens und der Lieferkette zu verhindern. Unter moderner Sklaverei versteht man unter anderem die Ausbeutung der Arbeitskräfte, Kinder- oder Zwangsarbeit sowie Schuldknechtschaft.

Alle Entscheidungen basieren auf unseren drei Unternehmenswerten *Vertrauen*, *Chancenreichtum* und *Dynamik*.

Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis für zufriedene Mitarbeiter:innen und Geschäftspartner:innen. Die HAI-Gruppe steht auch für Chancenreichtum, der zur persönlichen und unternehmerischen Weiterentwicklung beiträgt. Letztlich werden alle Entscheidungen innerhalb der Firmengruppe schnell und verantwortungsvoll getroffen. Dafür steht der Wert der Dynamik innerhalb unseres Unternehmens.

ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Wir sind bestrebt, die Zukunft der Standorte der HAI-Gruppe und damit auch die Arbeitsplätze unserer Beschäftigten langfristig zu sichern. Wir glauben, dass das Vertrauen in unsere Beschäftigten, Kolleg:innen und Führungskräfte, die Zusammenarbeit mit ihnen und ihre Behandlung mit Respekt, die Unterstützung ihres Fortschritts und ihrer Entwicklung und der Fokus auf kontinuierliche Verbesserung sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherheit, wichtig sind, um eine langfristige Zufriedenheit aller Beschäftigten und ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Werte werden in der HAI-Gruppe großgeschrieben. Unsere Mitarbeiter:innen werden in jeder Ebene würdevoll, respektvoll und höflich behandelt. Dies widerspiegelt sich in der Loyalität und dem Zugehörigkeitsgefühl aller Mitarbeiter:innen.

Unsere Geschäftspartner:innen verpflichten sich sicherzustellen, dass die geltenden Normen der Internationalen Arbeitsorganisation eingehalten werden. Die Menschenrechte aller Beschäftigten müssen geachtet werden. Dies umfasst insbesondere Vorgaben und Maßnahmen in folgenden Bereichen:

Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit

Es ist untersagt, Menschen, unabhängig von ihrem Alter, gegen ihren Willen zu beschäftigen oder von ihnen zu verlangen, Ausweispapiere oder Kautionen als Voraussetzung für die Anstellung zu hinterlegen. Wir lehnen jede Form von Kinder- und Zwangsarbeit, sowie unfreiwilliger Arbeit kategorisch ab.

Diese Anforderungen stellen wir auch an unsere Geschäftspartner:innen. Können diese Standards von ihnen nicht erfüllt werden, wird auf eine zukünftige Geschäftsbeziehung verzichtet oder eine bereits bestehende aufgelöst.

Nichtdiskriminierung

Diskriminierung jeglicher Art wird in der HAI-Gruppe nicht geduldet. Dies umfasst vor allem die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung oder aber auch des Alters oder der sexuellen Orientierung. Wir dulden auch keine Form von sexueller Belästigung. Bei uns wird Gleichbehandlung auf allen Ebenen großgeschrieben. Somit gehen wir auch

nur Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen ein, welche ebenfalls diese Standards erfüllen können. Der Arbeitsplatz soll ein sicherer Ort sein, an dem Ausgrenzungen aufgrund der oben angeführten Kriterien, keinen Platz finden.

Arbeitssicherheit

Die geltenden Gesetze, Vorschriften und Vereinbarungen über Arbeitszeiten, regelmäßigen Urlaub und angemessene und rechtzeitige Vergütung sind einzuhalten und es ist für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu sorgen. Alle Beschäftigten müssen die Arbeitsgefahren und sichere Praktiken kennen und unsichere Arbeit verweigern oder abbrechen ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen.

INTERNE MASSNAHMEN

Hinweisgebersystem

Alle Mitarbeiter:innen und Geschäftspartner:innen werden ermutigt, auf Umstände hinzuweisen, die auf eine Verletzung von Gesetzen oder internen Richtlinien schließen lassen. Auch Bedenken über Geschäftsabläufe können geäußert werden bzw. kann ohne Angst vor Repressalien um Informationen gebeten werden.

Wir haben ein Whistleblowing-System auf unserer Website eingerichtet (Compliance Line). Dieses System dient als Präventionsfunktion. Die Gleichbehandlung aller Beschwerden ist im gesamten Bearbeitungsprozess sichergestellt. Meldungen können anonym eingebracht werden. Ein kleines Team innerhalb der Compliance-Abteilung bearbeitet in einem geschützten Rahmen die Meldungen. Für den Fall, dass dabei Missstände oder gesetzeswidriges Handeln festgestellt wird, wurde ein entsprechender Prozess entwickelt. Die Meldungen werden geprüft und bei Bedarf werden entsprechende Konsequenzen gesetzt.

Code of Conduct

Der Verhaltenskodex für Lieferunternehmen beschreibt unsere Überzeugungen und Werte. Die HAI-Gruppe hat sich zu international anerkannten und befürworteten Prinzipien für ethische und gesetzeskonforme Geschäftspraktiken verpflichtet und dazu, verantwortungsvolle sowie nachhaltige Produktion und Beschaffung zu unterstützen. Daher haben wir einen systematischen Ansatz zur Anwendung dieses Verhaltenskodex für unsere Geschäftspartner:innen in der Lieferkette, einschließlich Lieferunternehmen, Auftragnehmer:innen, Berater:innen und Vertreter:innen implementiert.

Der Code of Conduct der HAI-Gruppe beschreibt unsere Überzeugungen und Werte. Unsere Werte sind Standards der täglichen Arbeit und des Verhaltens gegenüber unseren Kolleg:innen, Kund:innen, Lieferunternehmen, Geschäftspartner:innen, staatlichen Einrichtungen und allen anderen Personen im Rahmen unserer Tätigkeit. Der Verhaltenskodex dient dabei als Grundlage und Orientierungshilfe für die Erreichung unseres Ziels, Entscheidungen auf faire, verantwortungsbewusste und respektvolle Weise zu treffen.

Beide Verhaltenskodizes können im Downloadcenter unserer Website heruntergeladen werden.

MASSNAHMEN IN DER LIEFERKETTE

Unsere Grundsätze der Lieferkette sind in unserer Supply Chain Policy verankert. Mit dieser Grundsatz-erklärung wird die Verpflichtung der HAI-Gruppe zur Achtung der Menschenrechte, Vermeidung des Beitrags zur Finanzierung von Konflikten und Einhaltung aller einschlägigen UN-Resolutionen, Verordnungen und Gesetze untermauert. Darüber hinaus verpflichten wir uns dazu, unseren Einfluss zu nutzen, um durch eine risikobasierte Sorgfaltspflicht in der Lieferkette den Missbrauch durch andere zu unterbinden.

Die HAI-Gruppe hat für die Wahrung der Menschenrechte die Maßnahme ergriffen, dass unser Code of Conduct in allen neuen Verträgen integrativer Bestandteil ist. Alle Geschäftspartner:innen sind angehalten unseren Code of Conduct anzuerkennen. Erhalten wir interne oder externe Informationen, dass eine mögliche Menschenrechtsverletzung vorliegt oder unser Code of Conduct von Geschäftspartner:innen missachtet wird, leiten wir Ermittlungen ein. Werden durch die Ermittlungen die Verdachtsfälle bestätigt, ziehen wir daraus die Konsequenzen und setzen die Aufträge vorerst aus.

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Die HAI-Gruppe spricht sich konsequent gegen jede Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel aus. Diesbezüglich werden wie oben aufgeführt bereits zahlreiche Maßnahmen unternommen. Auch in Zukunft wird dies in unserer Unternehmenskultur eine große Rolle spielen und wir versuchen stetig unsere Maßnahmen zu optimieren.

Die Geschäftsführung der HAI-Gruppe
Version 03, 03/2026